

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei S. Krumpotić, Piazza Carli 1 und Piazza Carli 2. Telefon Nr. 58. Sprechstunde der Redaktion: von 7 bis 8 Uhr abends. Abzugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Kurier monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. Einzelpreis 6 h. Druck und Verlag: Buchdruckerei Jos. Krumpotić, Pola, Piazza Carli 1.

# Wolmer Tagesblatt.

Erscheint täglich um 6 Uhr früh.  
Abonnements und Ankündigungen (Inserate) werden in der Verlags-Buchdruckerei Jos. Krumpotić, Piazza Carli Nr. 1 entgegengenommen.  
Auswärtige Annoncen werden durch alle größeren Ankündigungsbureaus übernommen.  
Inserate werden mit 30 h für die einmal gepaltene Petizelle, Kellamotizen im redaktionellen Teile mit 50 h für die Zeile berechnet.

Für die Redaktion verantwortlich: Josef Sonntag.

VI. Jahrgang

Pola, Sonntag, 2. Oktober 1910.

— Nr. 1666. —

## Der sanitäre Zustand der russischen Armee.

Die Kanzlei des militärischen Sanitäts-Oberinspektors hat die statistischen Daten bearbeitet, welche den sanitären Zustand der russischen Armee im Jahre 1909 charakterisieren.

Unter den Offizieren der russischen Armee wurden, dem Berichte nach, im Laufe des vorigen Jahres 22.534 Erkrankungen registriert. 317 Offiziere erlagen verschiedenen Krankheiten, 15 kamen bei Unglücksfällen um und 74 begingen Selbstmord. Die Zahl der Erkrankungen unter den Gemeinen erreichte im Laufe des Jahres 568.751 Fälle, von denen 5100 einen tödlichen Ausgang nahmen. 52.373 Gemeine wurden aus dem Dienst entlassen, weil sie zu seiner Ausübung physisch unfähig waren. Unter den Krankheiten, welche unter den Gemeinen beobachtet wurden, stehen die Infektionskrankheiten mit 88.328 Fällen an erster Stelle, dann folgen die venerischen Krankheiten bei 58.376 Mann und 7893 Fälle bei psychischer und nervöser Erkrankung.

Die meisten Erkrankungen von Unteroffizieren entfielen auf das Turkestangebiet, die wenigsten auf die Militärbezirke von Sretsk und Wilna. In den Militärbezirken von Petersburg und Wilna beliefen sich die Erkrankungen über das Mittelmaß.

Unter den epidemischen Krankheiten kamen unter den Truppen Fälle von asiatischer Cholera, von Magen- und Fleckentypus vor. An der Cholera erkrankten 7 Offiziere (vier von ihnen starben) und 144 Soldaten. Die Choleraerkrankungen ließen sich auf den Gebrauch von ungekochtem Wasser, schlechtem Kwas, rohem Obst und nur sehr selten auf direkte Infektion zurückführen.

An Magentypus erkrankten 6470 Mann, von denen 146 Prozent starben. Auch bei diesen Erkrankungen spielte das schlechte Trinkwasser eine wichtige Rolle, doch traf auch die mangelhafte Einrichtung der Aborto manche Schuld an der Verbreitung des Typus. Am Fleckentypus erkrankten meist solche Soldaten, welche in den Gefängnissen Verwendung gefunden hatten und dort infiziert worden waren.

## Tagesneuigkeiten.

Pola, am 2. Oktober 1910.

**Gedenktage.** 2. Oktober. 1826: Gust. Biedemann, Pflanzler und Chemiker, geb., Berlin, († 23. März 1899, Leipzig). 1832: Jul. v. Sachs, Pflanzenphysiolog, geb., Breslau, († 29. Mai 1897, Würzburg). 1849: Heinrich Dultshaupt, Schriftsteller, geb., Bremen, († das., 20. Aug. 1905). 1865: Carl Klaus, Freiherr von der Decken, Afrikareisender, †, ermordet in Vordera am Sab., (geb. 8. August 1833, Rügen, Brandenburg). 1868: Erzherzog Leopold wird erneut Marinetruppen- und Flotteninspektor. 1892: Ernest Renan, franz. Orientalist und Schriftsteller, †, Paris, (geb. 27. Februar 1823, Tréguier). 1907: Edmund Rossignol, Geolog und Paläontolog, †, Walling i. Karnten, (geb. 18. Okt. 1839, Wien). — 8. Oktober. 1800: George Bancroft, Geschichtsschreiber und Diplomat, geb., Worcester Mass., († 17. Jänner 1891 Washington). 1807: Das erste Fulton'sche Dampfschiff läuft in New-York vom Stapel. 1826: Jens Baggeven, dän. und deutscher Dichter, †, Hamburg, (geb. 15. Febr. 1764, Rörköp). 1847: Eduard Richter, Geograph, geb., Mannsdorf b. Wien, († 6. Februar 1905, Graz). 1874: Rückunft der Nordpolarexpedition unter Weyprecht nach Barbb. 1876: Adolf Stahr, Schriftsteller, †, Wiesbaden, (geb. 22. Okt. 1805, Prenzlau). 1905: José Maria de Heredia, franz. Dichter, † auf Schloß Bourdonne, (geb. 22. Nov. 1842, Cuba).

**Feier des Allerhöchsten Namensfestes Seiner kaiserlichen und königlichen apostolischen Majestät.** Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Seiner kaiserlichen und königlichen apostolischen Majestät wurde folgendes angeordnet: Am Vorabend des Allerhöchsten Namensfestes wird die Parade in Begleitung der Marinemusik, der Musik des Infanterieregimentes Nr. 87 und des Landwehreinfanterieregimentes Nr. 5, analog wie am 17. August stattfinden, wozu die Musik um 8 Uhr 30 Minuten aufgestellt sein werden. Vor dem Kriegshafenkommandogebäude und der Bezirkshauptmannschaft wird je ein Konstück vorgetragen. Am 4. Oktober wird am Hauptplatz die k. u. k. Standarte, auf den mit einer

Flagge beteiligten Werken und Militärobjekten die k. u. k. Flagge und auf sämtlichen in Dienst gestellten Schiffen, Schulschiffen, den Ueberwachungsschiffen und allen am Arsenalquai (rechter Flügel) vertäuten Schiffen von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang die kleine Flaggenkala geführt. Die Marinewachen sowie die ausgehenden Mannschaften werden von der Tagwache bis zur Parade in Parade adjustiert sein. Am 4. Oktober um 9 Uhr vormittags wird in der Marinikirche „Madonna del mare“ ein feierliches Hochamt zelebriert werden, wozu unter Kommando des Oberstleutnants Viktor Meißel ausrücken und um 8 Uhr 45 Minuten bei der Kirche gestellt sein werden: 1 Bataillon der k. u. k. Kriegsmarine, Kommandant Korvettenkapitän Otto Brosch, bestehend aus 2 Kompagnien S. M. S. „Adria“, 1 Kompagnie des Matrosenkorps und 1 Kompagnie von S. M. S. „Alpha“ und „Gamma“ sowie die zur Ausrückung bestimmten Mannschaften des k. u. k. Heeres und der k. u. k. Landwehr. In der Kirche rechts und links werden kleine Deputationen der ausgerückten Truppen aufgestellt sein. Während des Hochamtes wird die Marinemusik das Wehlied spielen. Die dienstfreien Flaggen-, Stabs- und Oberoffiziere, Fähnriche, Geistliche, Auditoren, Aerzte und Beamten werden den rangshöchsten Flaggenoffizier etwas vor 9 Uhr vormittags vor dem Kirchenportale erwarten. Nach Beendigung des Gottesdienstes wird die Defilierung in Doppelreihen in der Vissastrasse stattfinden, worauf die Abteilungen in ihre Ubikationen einrücken. Bei Regenwetter wird vom Matrosenkorps, vom k. u. k. Heere und der k. u. k. Landwehr nur je ein Zug entsendet, welche in der Kirche aufstellung nehmen und nach dem Hochamt in ihre Ubikationen einrücken. Der feierliche Gottesdienst auf den im Hauptquartier anwesenden Schiffen wird zur selben Stunde wie das Hochamt in der Marinikirche „Madonna del mare“ abgehalten.

**Von unserer Post.** Wie wir erfahren soll von nun an die erste Frühpost erst um 8 Uhr das Postgebäude verlassen, während dies bisher früher der Fall war. Soweit es sich um eine Verfürgung der Dienststunden der Beamten und Diener handelt wäre diese Maßnahme nur zu begrüßen, wenn sie nicht auf Kosten der Geschäftsleute speziell ginge. Bei der bisherigen Zugseinteilung der Bahn, speziell jener die das Hauptkontingent der Post befördern ist nämlich eine Verfürgung der Beantwortungsfrist von großer Bedeutung und zwar aus folgendem Grunde. Der Geschäftsmann bekommt in der Früh mit der ersten Post Bestellungen, Geschäftsnachrichten, Aufforderungen zu Kostenvorschlägen etc. Nun ist es gerade für den Geschäftsmann wichtig, daß er in seiner ihm zur Verfügung stehenden Zeit das Dringendste nicht nur rasch erledigen sondern auch mit der nächsten Post befördern kann. Da jedoch der nächste Zug Pola um 11 Uhr 20 Minuten verläßt, ist es begreiflich, daß es die Geschäftsleute verstimmt, wenn sie es begreiflich, daß es die Geschäftsleute verstimmt, wenn sie die Post anstatt wie bisher, zu einer späteren Stunde erhalten. Möge daher die Postverwaltung diesen Umstand genau prüfen und womöglich zur früheren Zustellung zurückkehren, allerdings nicht zum Schaden ihres Personals. Vielleicht ließe sich die Sache durch Schichtwechsel machen, wozu allerdings etwas mehr Personal gehört, an welchem es bei uns jedoch ständig mangelt. Wir überlassen dies der Postverwaltung in der Erwartung, daß diesem Wunsch der Geschäftsleute Polas ehestens Rechnung getragen wird.

**Die Fleischsteuerung.** Zu der gestern unter diesem Titel gebrachten Notiz werden wir seitens des Vorstandes des Marinekonsums ersucht, festzustellen, daß Nichtmitgliedern das Betreten der Lokalitäten des Marinekonsums verboten ist und daher dort selbst keinerlei Einkauf stattfinden kann. Andererseits steht es jedoch dem Fleischerhauer Karl Grassy frei, als Geschäftsmann Fleischbestellungen von jedermann entgegenzunehmen und die Bestellungen nach seinem Dafürhalten zu erledigen. Weist ers sei festgestellt, daß der Preis für „Pinteres“ im Marinekonsum nicht Kr. 1.68, sondern Kr. 1.68 beträgt, was auf einen Druckfehler zurückzuführen ist und wohl jedem Leser klar wurde, nachdem ja die Differenz mit 16 Heller angegeben war.

**Zur Preiserhöhung des „Schwarzen“.** Wie bereits angekündigt, haben die Cafés „Miramar“, „Specchi“, „Municipio“ und „Seccion“ mit gestrigem Tage den Preis des „Schwarzen“ von 16 auf 20 Heller erhöht. Es wurde nun gestern vielfach besprochen und gefragt, warum die anderen Kaffeehäuser nicht auch diesen Preis eingeführt haben, und sei diesbezüglich darauf verwiesen, daß die vier Besitzer unter sich allein, ohne ihre Geschäftskollegen zu verständigen, beschließen haben. So wenig man nun über diese Erhöhung als solche Worte verlieren kann, da ja seit einer Reihe von Jahren sowohl Zucker als Kaffee im Preise gewaltig stiegen, während die Schankpreise die gleichen blieben, ist es doch bedauerlich, daß in dieser Frage unter den wenigen Besitzern von Cafés keine Einigkeit erzielt werden konnte. Es steht nämlich fest, daß die anderen Cafés in aller nächster Zeit ebenfalls mit dem Preise steigen müssen. Nun dürfen aber gerade bei Preiserhöhungen des Schankgewerbes und in unserem Falle beim Kaffeehausgewerbe im besonderen die Rücksichten auf das Personal nicht außer acht gelassen werden, nachdem diese Kategorie Bediensteter trotz der vorgeschrittenen modernen Zeit ihren Hauptlohn noch immer aus den Händen der Gäste in Form von „Trinkgeldern“ erhält. Und gerade dies ist das Moment, welches die Erhöhung auf 20 Heller etwas bedenklich erscheinen läßt. Es hat sich nämlich die Gewohnheit eingebürgert, daß man den „Schwarzen“ mit rund 20 Heller bezahlt, wobei 4 Heller für den Kellner inbegriffen waren. Es steht also zu befürchten, daß durch diese Preiserhöhung in erster Linie das Personal geschädigt wird und darum wäre es gut gewesen, wenn sich sämtliche Cafés auf einen gemeinsamen Preis geeinigt hätten, welcher ein unbedeutendes höher ist, aber weniger Gelegenheit böte, den Kellner um seinen „Lohn“ zu bringen. Geseht den Fall, die anderen Besitzer von Cafés führen den geplanten höheren Preis mit Rücksicht auf oben angeführte Umstände ein, wird die ersteren schon ihr Geschäftsgeheimnis aber der Umstand, daß die Kellner eine höhere Entschädigung von ihren Prinzipalen verlangen als dies bisher der Fall war, nötigen, abermals mit dem Preis hinaufzugehen, und zwar höher, als der von den übrigen Cafés proponierte. Wozu also das Versteckenspielen und die unnötige Belästigung des Publikums mit mehreren Preiserhöhungen. Man trete doch offen und frei vor die Gäste und erkläre: Nachdem der Kaffee, Zucker und alle übrigen Lebensmittel in den letzten Jahren bedeutend gestiegen sind und wir andererseits unseren Kellnern bei ihrem äußerst kargen Lohn (auch Löhne mit 30 Kronen monatlich existieren, wovon der Betreffende monatlich 3 Kronen Krankentasse und 3 Kronen für — Zündhölzer abliefern muß) nicht ihr Trinkgeld verkürzen wollen, sehen wir uns veranlaßt, die Preise so und so zu fixieren. Diefelben bleiben trotzdem noch immer hinter den in Oesterreich üblichen zurück, speziell dadurch, daß ja die sogenannten „Spritzer“ für Kaffee und Wasser gratis, während die Einkaufspreise in Pola eher höher als niedriger gegen andere Städte sind. Dies wäre jedenfalls im Interesse aller, sowohl der Besitzer, des Personals als auch des Publikums gewesen, als die Verfahrenheit unter den wenigen Geschäftsleuten, welche nur wieder auf dem Rücken des Publikums ausgetragen wird, nachdem die Gäste unter der Mißstimmung des Personals leiden werden. Möge daher noch jetzt getrachtet werden, die so notwendige Einigkeit herzustellen und mögen sich die Herren Cafés bestreuen nach der nun schon nicht mehr abwendbaren Preiserhöhung dem Publikum durch aufmerksame Bedienung und Verabreichung guter Qualitäten die bittere Pille etwas zu versüßen.

**Schiffsverspätung.** Der fahrplanmäßig um 12 Uhr 10 Minuten mittags nach Triest abgehende Dampfer „Prinz Hohenlohe“ ging gestern mit 1 1/2 stündiger Verspätung von hier ab. Grund der Verspätung war ein starker Nebel, der zwischen Gravosa und Spalato auftrat und den Kapitän zwang, mit verminderter Schnelligkeit zu fahren.

**Eigentümliche Verhaftung.** Die Triester „Edinost“ schreibt zur Verhaftung des Journalisten Ambrosich: „Am 28. d. M. wurde der Mitarbeiter des „Giornaleto“ und Korrespondent des

„Piccolo“ Ambrosich und ein junger Mann namens **Wiedenhofer** verhaftet. Die Verhaftung ging folgendermaßen vor sich: Ambrosich wollte im Auftrage der Redaktion des „Piccolo“ Erkundigungen über den neuen Aeroplan einziehen, welcher in der Artilleriedirektion des Seearsenals gebaut wird. Da Ambrosich der deutschen Sprache nicht mächtig sein soll, nahm er den Wiedenhofer als Dolmetsch mit. Beide waren im Besitze einer vom Seearsenalskommando ausgestellten Eintrittskarte. Ambrosich unternahm diesen Schritt als Journalist im Auftrage seines Blattes. Bei der Artilleriedirektion stellten sie sich dem Einjährig-Freiwilligen Mick vor, den sie um nähere Angaben über seinen Aeroplan ersuchten, nachdem schon andere Zeitungen über den Bau desselben berichteten. Wie sie von genanntem Freiwilligen abgefertigt wurden, ist nicht weiter bekannt. So viel steht aber fest, daß die Militärbehörde von der ganzen Angelegenheit dem Staatsanwalt in Rovigno Mitteilung machte, worauf die Verhaftung beider Obgenannten erfolgte. So lauten unsere Informationen aus Pola. Im Falle diese der Wahrheit entsprechen, müssen wir ein derartiges Vorgehen als ein ungerechtes brandmarken, insbesondere vom journalistischen Standpunkte, da dadurch dem Korrespondenten jede Möglichkeit der Berichterstattung benommen würde, zum nicht geringen Nachteil des Zeitungswesens. Wie soll denn ein Journalist Erkundigungen einziehen, wenn ihm jeden Augenblick die Verhaftung droht. Im Falle die Nachricht aus Pola wahrheitsgemäß ist, und schon anderswo von dem Bau des Aeroplans berichtet wurde, müssen wir den Korrespondenten des „Piccolo“ in Schutz nehmen. — Tatsache ist, daß verschiedene Blätter berichteten, daß im Seearsenal ein Aeroplan des Einjährig-Freiwilligen Mick gebaut wird und selbst höheren Marineoffizieren der Zutritt verwehrt wird. Wie jedoch die „Edinost“ zu einer solch genauen Schilderung der Verhaftung kommt, ist unerklärlich und müssen wir ihr die Verantwortung hierfür überlassen. Die Red.

**Evangelische Gemeinde.** Heute vormittags um 11 Uhr findet in der Gemeindefirche (Via Specula) ein Gottesdienst statt.

**Sprengungen.** Von Montag den 3. Oktober l. J. an werden am Hauptplatze des neu zu errichtenden Marinezentralbades unterhalb der Marinekirche täglich am 12 1/2 Uhr und 5 1/2 Uhr nachmittags Sprengungen vorgenommen werden, wobei die Arsenals- sowie Biffastraße in der Nähe der Sprengungsstelle auf die Dauer von zirka fünf Minuten abgesperrt werden.

**Flottenrockanzüge** in jeder Größe, tadellose Ausführung, prompt zu haben bei der Firma Ignazio Steiner, Pola, Piazza Foro.

**Diebstähle.** Marie Percich, 18jähriges Dienstmädchen bei der Frau Antonelli in Via Medolino 10, wurde am 29. v. M. auf Veranlassung ihrer Frau verhaftet, weil sie in 8 Tagen, während sie bei ihr im Dienste stand, diverse Kleidungsstücke und Wäsche im Gesamtwerte von zirka 80 Kronen gestohlen hatte. — Herr Marine-Ingenieur Anton Schneider erstattete bei der Polizei die Anzeige, daß ihm zwischen 6 und 7 Uhr abends des 30. v. M. diverse Kleidungsstücke gestohlen wurden. In Verdacht kamen 2 Arbeiter, die im Hause gearbeitet haben.

**Ein Gewalttäter.** Eduard Jugo, Tapezier, wohnhaft in Viccolo della Biffa 15, bringt zur Anzeige, daß er am 28. v. M. gegen 9 1/2 Uhr abends ohne besonderen Grund vom Johann Matthias, in derselben Gasse wohnend, mit einem Schlüssel in das Gesicht geschlagen wurde, wobei er eine nicht unbedeutende Wunde erlitt. Gegen den Gewalttäter wurde die Anzeige erstattet.

**Freund Alkohol.** Daminit B., 40 Jahre alt, Fischer von Profession, wohnhaft im Civa S. Rocco 11, wurde vorgestern abends im totalen Rausche arretiert, als er mit Gewalt in den Circus Klubsky eintreten wollte.

**Nächtliche Ruheführer.** Anton G., 23 Jahre alt, Viehhändler, Via Siffana 39, Julius B., 20 Jahre alt, Zimmermann, Via Felgoland 14, Josef S., 20 Jahre alt, Spengler, Via Dante 13, und Kaetan B., 25 Jahre alt, Kellner, Piazza Ninfesa 1 wohnhaft, wurden in der Nacht vom 30. September auf den 1. Oktober gegen 3 Uhr früh in der Via Barbacani angehalten und wegen nächtlicher Ruheführung durch Schreien zur Anzeige gebracht.

**Gefunden.** Ein Portemonnai mit einem kleinen Betrag, einem kleinen Schlüssel und diversen Monogrammen wurde gefunden und kann bei der Polizei behoben werden. — Auf der Piazza Verdi wurde ein Verfaßzettel gefunden.

**Aus der Geschäftswelt.** Wir machen unsere geehrten Leser und Leserinnen auf die heutige Beilage der bestbekanntesten und leistungsfähigsten Firma **V. Fischer**, Handlungsgärtner, Via Medolino 36 besonders aufmerksam.

**Ein neuer Triumph österreichischer Industrie!** Den „Grand Prix“ der Brüsseler Weltausstellung hat die **Pilsener Genossenschafts-Brauerei** (Ver-

treter in Pola: G. Cuzzi) für ihr vorzügliches Produkt „Pilsener Originalquell“ errungen. Die hervorragende Güte und Haltbarkeit des „Pilsener Originalquell“ sowie das auf moderner hygienischer Grundlage beruhende großartige System der Brauerei zur Produktion speziell zur Pasteurisation des für lange Seereisen bestimmten Bieres, dessen monatliche Haltbarkeit dadurch erreicht ist, haben das größte Interesse in dieser bedeutenden Weltausstellung erregt und allgemein eine Anerkennung gefunden; diese Tatsache ist durch die Verleihung des „Grand Prix“ bestätigt.

**Verkehrs- und Vergnügungs-Anzeiger.**

**Theater.** Das bekannte Mährstück Cavalottis „Il povero Piero“ gefiel dem Polaer Publikum, das gestern sehr zahlreich der Vorstellung beiwohnte, nach dem reichlich gespendeten Applause zu urteilen über alle Maßen. Jedenfalls besitzt das alte Drama noch eine große Lebenskraft, die ihm neben seiner Volkstümlichkeit zu steten Erfolgen verhilft. Gestern kamen die verschiedenen guten Kräfte der Gesellschaft voll zur Geltung: es war eine gewisse Geschlossenheit und Einheitlichkeit im Spiele zu bemerken, die guten Eindruck hinterließ. Herr Zanini bewies seine besondere schauspielerische Fähigkeit, die ihm natürlicherweise in der Titelrolle sehr zu statten kam. Die lustige Farce des Sekretär und des Koch stellte das Gleichgewicht in der Stimmung der durch das Schicksal des Arman tief ergriffenen Zuhörer wieder her. — Heute abends »Hamlet«. Beginn um 1/2 9 Uhr.

**Hotel Riviera.** Für das heute Sonntag von 4 bis 6 Uhr stattfindende Nachmittags-(Kaffee-)Konzert, bei freiem Eintritt, ausgeführt von der **L. u. L. Marinemusik**, wurde folgendes Programm festgesetzt: 1. F. Dostal: „Mit klingendem Spiel“, Marsch aus dem Ausstattungstück „Port Arthur“. 2. P. Linde: Overture zur Operette „Im Reiche des Indra“. 3. R. Raimann: „Paula-Walzer“, nach Motiven aus der Operettenposse „Paula macht alles“. 4. G. Verdi: Fantasie aus der Oper „Aida“. 5. T. F. Morze: „Auf dem Mississippi“, amerikanisches Tonstück. 6. E. Kalmán: Potpourri aus der Operette „Ein Herbstmanöver“. 7. M. Moszkowsky: „Serenata“. 8. R. Kragl: „Amerikanisches Lieberpotpourri“. — Das ebenfalls im Hotel Riviera um 7 1/2 Uhr abends stattfindende Konzert der **Musik des L. u. L. Infanterieregiments Nr. 87** findet mit folgendem Programm statt: 1. Taub: „Regatta“, Marsch. 2. Strauß: „Rosen aus dem Süden“, Walzer. 3. Behár: Overtüre zur Operette „Bigeunerliebe“. 4. Dörfel-Peckl: „Verjähmeinnicht“, Lied. 5. Wagner: „Opern-Fantasie“. 6. Fall: „Klingelreihn“, Lied. 7. Bayer: Divertissement aus dem Ballet „Puppenfee“. 15 Minuten Pause. 8. Waldteufel: „Sirenenzauber“, Walzer. 9. Fall: „Dollarprinzessin“, Potpourri. 10. Blaschke: „Marschrevue“. 11. Poncin: „Tonkinoise“. 12. Behár: „Weiber“, Marsch.

**Kinematograph „Edison“.** Im Kinematograph „Edison“ in der Via Sergia Nr. 34 gelangt heute folgendes Programm zur Aufführung: 1. Am Mailänder Flugfelde (Naturaufnahme). 2. Der Gutsbauer (Drama). 3. Eine Böttcherfarce (komisch).

**Militärisches.**

Aus dem **Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 274.**

**Marineoberinspektion:** Vsklt. Franz Budik.  
**Garnisonsinspektion:** Vsklt. Arnold Freiherr v. Althelburg.  
**Personal-Verordnung.** In den Ruhestand wird versetzt (mit 1. Oktober 1910): der Linienfährlieutenant Paul Ritter von Ferro als invalid. (Domizil: Koffow in Galizien.) Außer Stand wird gebracht: der Unterbootsmann Bassi Cvijanovic bei gleichzeitiger Uebertritt in den Zivilstaatsdienst.  
**Dienstbestimmungen.** Laut Marinekommandotelegramm werden bestimmt: Auf S. M. S. „Erzherzog Friedrich“: Fregattenleutnant Maximilian Freiherr v. Lettich. — Zum L. u. L. Hafenadmiralats in Pola auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonales: Fregattenleutnant Richard Müller.

**Griechisch-orientalischer Gottesdienst.** Dienstag den 4. Oktober um 10 1/2 Uhr vormittags wird zur Feier des Namensfestes Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät in der hiesigen griechisch-orientalischen Kirche S. Nicolo ein Festgottesdienst abgehalten werden, an welchem Konteradmiral Lazar Schultze und die Linienfährlieutenants Eugen Schram und Bogdan Majuranic teilnehmen werden. Die Mannschaft griechisch-orientalischer Konfession wird nach Zulass des Dienstes hiezu entsendet.

**Ernennungen im Stande der Einjährig-Freiwilligen.** Mit 1. Oktober l. J. wurden nachstehende Einjährig-Freiwillige des Maschinendienstes in die folgenden Unteroffizierschargen befördert und gleichzeitig in die Reserve versetzt: Zu Maschinenmaat: August Fischer, Theodor Zajicek, Rudolf Alped, Artur Brichka, Anton Cermal, Johann Fickert, Richard Franze, Rudolf Frankovsky, Emanuel Grünberg, Franz Hanusch, Robert Holovsky, Eduard Heiber, Jaroslav Kremer, Josef Koch, Franz Katter, Ladislav Paneth, Karl Povel, Adolf Scherl, Adam Stöhr, Adolf Tschörner, Johann Wimmer. — Zu Maschinenmaat mit der Widmung Elektrodienst: Oskar Schmebly, Alexander Strohmalter, Richard Hartl, Franz Prager, Adolf Jahn, Ottokar Kovarik, Adalbert Pauer, Franz Scheichauer, Adolf Schenke, Alfred Schnell, Friedrich Seifert, Ivo Somogyi, Peter Trefl, Otto Babnik, Stefan Marus. — Zu Maschinenquartiermeister: Adolf Auhbas, August Baumann, Miklós Wilson, Karl Braunels, Sigmund Buchführer, Eugen Gies, Ernst Gille, Stefan Dorn, Rudolf Dragonec, Josef Drnovsky, Josef Eder, Alfred Fischer, Michael Filotas,

Franz Britsch, Aurelius Gara, Paul Gruner, Wilhelm Geyser, Josef Hojer, Karl Heberger, Josef Hojer, Eugen Jablan, Koloman Kolos, Arnold Kovacs, Rudolf Konecnik, Arthur Kralman, Wilhelm Kuhn, Oskar Kohn, Max Krehon, Adalbert Kroller, Josef Reisch, Leopold Sachnit, Karl Doranczig, Adam Mir Mosich, Leopold Motta, Boleslav Niemensky, Johann Rosulek, Gustav Schmiedt, Wilhelm Schromm, Karl Schulz, Josef Seidl, Ludwig Spicar, Ladislav Stefan, Artur Strach, Franz Stranzky, Josef Sup, Johann Surek, Stanislaus Tschil, Johann Tinhofer, Marzell Tomascich, Daniel Tolob, Josef Weiszer, Franz Wersegg, Rudolf Wolfbauer, Zwiwig Jatecky, Florian Zimba. — Zu Maschinenquartiermeister mit der Widmung Elektrodienst: Franz Auzl, Ladislav Baum, Emil Hauschild, Karl Holik, Johann Jeziorzky, Konrad Franz, Karl Kornseld, Arpad Kuthy, Viktor May, Karl Musy, Artur Pauer, Franz Pav, Walter Schmal, Sigmund Waraby, Alexander Wegh, Anton Wlassal. — Zu Maschinenkasten: Gustav Bauer, Israel Blafenstein, Eugen Gjomos, Rudolf Doudich, Gustav Habermann, Herbert Hertel, Ladislav Katinzky, Alois Mali, Kasimir Mrazan, Emil Nohz, Vinzenz Nofel, Frieder Peroutka, Ladislav Plaz, Artur Rosner, Leopold Scherani, Josef Seger, Heinrich Sommer, Richard Turl, Jostan Baborec, Stefan Babolaj. — Zum Maschinenkasten mit der Widmung Elektrodienst: Alexander Bertes. — Zu Maschinenmaat mit der Bewilligung zur freiwilligen Fortsetzung des Präsenzdienstes: Heinrich Huber und Josef Matovicla.

**Urtaube.** 14 Tage Frgltn. Hermann Jästel (Oesterreich-Ungarn), Ob.-St.-M.-B. Franz Gregorich (Ostrien). 10 Tage Frgltn. Schb.-Ing. Johann Guoth (Oesterreich-Ungarn). 9 Tage Frgltn. Alfons Weis von Wilborn (Salzburg und Oesterreich-Ungarn). — 14 Tage Frgltn. Maximus Wöb (Salzburg).

**Drahtnachrichten.**

(R. l. Korrespondenzbureau.)

**Professor Krobak †.**

Wien, 1. Oktober. Der berühmte Gynäkologe Professor Krobak ist heute früh gestorben.

**Eröffnung der Grazer Herbstmesse.**

Graz, 1. Oktober. Heute vormittags wurde in feierlicher Weise im Beisein des Landeshauptmanns, des Bürgermeisters u. die fünfte Grazer Herbstmesse eröffnet, welche bis inklusive 9 d. dauert.

**Vom italienischen Militärluftschiff.**

San Arcangelo di Romagna, 1. Oktober. Der Militärkernballon II ist noch immer an der Bandungsstelle beim Flusse Uso verankert. Mittels Bahn ist hierher Wasserstoffgas zugeführt worden, womit sich das Luftschiff zur Weiterfahrt versorgen muß. Zur Stelle haben sich der Oberst Merris und andere Offiziere der Spezialistenbrigade eingefunden, welche erwarten daß das Luftschiff II um zirka 1 Uhr nachmittags wird aufsteigen können. Aus Rimini und aus den umliegenden Ortschaften ist eine zahlreiche Menge eingetroffen, welche das schöne Luftschiff bewundert. Das Wetter ist prachtvoll.

San Arcangelo di Romagna, 1. Oktober. Der Militärkernballon II konnte heute früh nicht aufsteigen, da er noch andere Wasserstoffgasvorräte außer den schon aus Dellaria eingetrossenen abwarten mußte. Nachdem sich der Oberst Morris der Spezialistenbrigade von dem guten Funktionieren der Propeller überzeugt hatte, die in seiner Gegenwart in Bewegung gesetzt worden waren, fuhr er in seinem Automobile ab, um dem Luftschiffe nachzufolgen. Nachdem alles zum Aufstiege bereit war, wurden nach zwölf Uhr mittags die den Ballon am Boden festhaltenden Seile losgelassen und um 12 Uhr 26 Min. der Motor in Bewegung gesetzt. Unter stürmischem Applaus der zahlreichen Zuschauer erhebt sich das Luftschiff langsam bis zu einer Höhe von 200 Metern und nimmt dann die Richtung gegen Norden.

**Dementi.**

Lissabon, 1. Oktober. Die Regierungsorgane dementieren die Gerüchte von der Heirat des Königs Manuel mit Prinzessin Viktoria Luise, der Tochter Kaiser Wilhelms.

**Der Meher Ueberlandflug.**

Trier, 1. Oktober. Der an dem Meher Ueberlandfluge teilnehmende Kapitän Engelhart flog infolge eines Irrtums auf französisches Gebiet, kreiste in einer Höhe von etwa 500 Metern über Nancy und landete ungefähr 10 Kilometer von dieser Stadt in der Höhe von Pompey. Er wurde von den herbeigeeilten Landeuten sehr freundlich aufgenommen. Die Gendarmerie benachrichtigte von diesem Vorfall den Präsekten, der seinerseits die Meldung an den Kriegsminister erstattete. Engelhart sprach die Hoffnung aus, daß man ihn morgen seinen Flug fortsetzen lassen wird. Wie dem Matin gemeldet wird, ist der Irrtum Engelharts darauf zurückzuführen, daß er Meher für Diedenhofen gehalten habe und deshalb weitergeflogen sei.

**Die Cholera.**

Aggram, 1. Oktober. Nach dem Ergebnis der bakteriologischen Untersuchung der Dejekte des in Esseg verstorbenen Matthias Krainc ist dieser der cholera asiatica erlegen. Dasselbe Ergebnis hatte die bakteriologische Untersuchung der Dejekte des gestern mittags in Semlin verstorbenen Matoci. Der unter choleraerbächtigen Symptomen erkrankte Rutscher Krzejek in Dubovak ist genesen und wird, wenn die Untersuchung seiner Dejekte keine Cholera ergibt, aus dem Spital entlassen werden.

Budapest, 1. Oktober. Dem Ministerium des Innern sind aus verschiedenen Komitaten 10 choleraverdächtige Erkrankungen und 7 Todesfälle gemeldet worden.

Pran, 1. Oktober. Der neunjährige Knabe Ludovig, an dem das Städtphysikat gestern verlässliche Krankheitsymptome festgestellt hat, starb nachts an Cholera. Die Eltern hatten die Krankheit verheimlicht. In demselben Hause wurde ein 18 Monate altes Kind für choleraverdächtig befunden. Wie festgestellt wurde, hat der an Cholera verstorbene Arbeiter Postkessel in demselben Hause gewohnt.

Konstantinopel, 1. Oktober. Gestern sind hier eine Erkrankung und drei Todesfälle an Cholera eingetroffen.

**Aufgehobener Belagerungszustand.**

Madrid, 1. Oktober. Der seinerzeit über Bilbao gehängte Belagerungszustand ist aufgehoben worden.

**Die Lage in Albanien.**

Cetinje, 1. Oktober. Die erbitterte Stimmung, die in dem angrenzenden türkischen Kreise Verani seit Einführung des neuen Regimes herrscht, schafft Tag um Tag eine sich schwieriger gestaltende Lage. In dem angrenzenden Dorfe Binigto wurden gestern zwei türkische Soldaten aus Rache für die Mißhandlungen von Einwohnern ermordet. Daraufhin gingen die Soldaten gegen die Bevölkerung in derartigster Weise vor, daß dieselbe massenhaft über die montenegrinische Grenze flüchtete. Seit gestern früh flüchtet auch die ganze Einwohnerschaft der angrenzenden albanischen Dörfer Nihar samt ihrem Vieh nach Montenegro, um der Rekrutierung zu entgehen. Dadurch werden Montenegro arge Verlegenheiten bereitet, umso mehr als die Zahl der Flüchtlinge täglich anwächst.

**Der Mord in Prag.**

Prag, 1. Oktober. Die Spur des Mörders des Wechselstubenbesizers Reich führt auf einen Mann, der aus Deutschland sein dürfte und ungefähr 160 Zentimeter groß und zwischen 30 und 35 Jahre alt ist, einen ziemlich starken Vollbart hat und wahrscheinlich schon in einer Straf- oder Besserungsanstalt interniert war.

**Telegraphischer Wetterbericht**

des Hydr. Institutes der k. u. k. Kriegsmarine vom 1. Oktober 1910.

**Allgemeine Uebersicht**

Der Kern der Anticyclone erhält sich über Zentraleuropa. Das Barometerminimum ist etwas G-wärts gewandert und entleert einen Ausläufer gegen Polen.

In der Monarchie mit Ausnahme des Südens meist trüb und schwache Winde, warm; an der Adria heiter, ruhig, warm. Die See ist gekräufelt.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Größtenteils heiter mit Neigung zu Reibelbildung, schwache Winde vornehmlich aus NW. Keine wesentliche Wärmeänderung.

Barometerstand 7 Uhr morgens 767.2 2 Uhr nachm. 767.3 C Temperatur um 7 „ + 15.1 2 „ „ 20.6 Regenüberschuß für Pola: 154.2 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags: 19.0° Ausgegeben um 2 Uhr 50 nachmittags

**Briefkasten der Redaktion.**

Alter Abonnent in W.-N. Das Einfachste wäre natürlich, wenn Sie das Rauchen und Trinken lassen wollten. — Sie wären dann mit einem Male die Verschleimung und den schlechten Geschmack nach dem Aufstehen los. Da Sie aber, wie wir annehmen, dazu keine Lust haben werden, so empfehlen wir Ihnen einen Versuch mit Faß's echten Sodener Mineral-Basillen. Heute, die's wissen können, räumen den Basillen auch die Wirkung nach, daß sie derartige chronische Verschleimungen und den äblen Geschmack prompt bekämpfen. Es soll dazu nur nötig sein, abends vor dem Schlafengehen und morgens nach dem Aufstehen eine oder zwei Basillen zu nehmen.

**Eingefendet.**

**KONSTANTINQUELLE** heilen alle **KATARRE**  
**EMMAQUELLE** zu beziehen durch alle Mineralwasserhandlungen und durch die **BRUNNENDIREKTION GLEICHENBERG.**

Wöchentlich 9 illustrierte Zeitschriften in meinem **Journal-Versehrkel**

gegen geringe Lesegebühr. Die Blätter werden pünktlich zugestellt und nach einer Woche umgetauscht. **Prospekte bitte zu verlangen!** Versandt auch nach auswärts, Schiffsmessen usw.

**G. Schmidt, Buchh., Foro 12.**

**Kleiner Anzeiger.**

**Technischer Anteroffizier** wünscht mit einem deutschen Fräulein in Korrespondenz zu treten. Unter „Weiter“ Unterseebootstation, Pola. 1334

**Köchin für Alles** wird gesucht. Zu erfragen Policarpo 193, 1. Stod. 1314

**Kinderfräulein** tagsüber aufgenommen. Adresse Administration. 1324

**Belleres Stubenmädchen** (Fünftage) hütet baldigst unterzukommen. Anträge erbeten unter Nr. 1321 an die Administration.

**Junge Praktikantin** für Bureau, vorgezogen, wenn der italienischen Sprache mächtig, wird von der Firma Ignazio Steiner promptest aufgenommen. 228

**Mädchen**, verlässlich und hochanständig, für die Nachmittage zu siebenjährigem Knaben gesucht. Zu sprechen 2 bis 3 Uhr. Via Promontore 3, 1. Stod. 1332

**Gelucht** wird ein deutsches Kindermädchen mit Jahreszeugnissen. Via Biosue Carducci 29, 2. Stod links. 1333

**Italienische Lehrerin** wird gesucht. Offerten an die Administration. 1337

**Cüchtige Köchin** sucht Stelle Elivo Madonnina Nr. 1, 1. St. 1335

**Wälcherin** gesucht. Via Desenghi Nr. 26, 1. Stod. 1336

**Monogrammistickerin** empfiehlt sich. Preise von 12 Heller aufwärts. Piazza Ninfia 1. 1330

**Mit 1. November**. Familie ohne Kinder sucht Wohnung, bestehend aus 2 Zimmer, Kabinett und Küche. Offerte an die Administration unter „Staatsbeamter“. 1338

**Villen-Wohnung** 5 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse und Zugehör, mit allem Komfort eingerichtet, nebst Garten zu vermieten. Auskunft Feitsch, Bezirkshauptmannschaft. 339

**Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, im Zentrum der Stadt, wird gesucht. Adresse in der Administration. 1331

**Zu vermieten** mit 1. November Wohnung aus vier kleinen Zimmern, Badezimmer und Zugehör. Anfrage Hausmeister Via Giulia 6. 1316

**Wegen Uebersiedlung** werden alle Möbel von 6 Zimmern und Hausgeräte sowie Zugehörartikel und Anputz um jeden Preis abgegeben. Piazza Carli 11/L, links. 378

**Zu verkaufen** orientalische Teppiche, Chinesische und japanische Skulpturen, Ausgrabungen, Ton und Bronze von Istrien und Dalmatien. Auch eine gute überspielte Violine, geflickte Läufer für die Wand. G. Kovac, Via Nuova 8. 1339

**Billig zu verkaufen** schönes Damenkleid. Corfia Francesco Giuseppe 14, 1. St. 1322

**Zu verkaufen** eine Geschule und ein Kinderfahrgewagen, weiß, mit Gummiräder. Ansehen zwischen 9—1 Uhr. Corfia Francesco Giuseppe 6, 1. St. links. 1323

**Klavier-, Violin- und Zither-Unterricht** vom Anfang bis zur höchsten Ausbildung für Damen, Kinder und Herren jeden Alters billig und gewissenhaft. Adresse in der Administration. 1286

**Leopold Oberdorfer, Fleischnhauer**, Markthalle, Telefon 55, empfiehlt feines gutes, steirisches Mastgefägel jeder Art, sowie Wildpret, besorgt jedes Diner, feines gutes Rind- und Kalbfleisch. Gute Monatskunden werden reell und gut bedient.

**I. Schneiderfalon für Herren und Damen** liefert Kleider aller Art in solider Ausführung und zu billigsten Preisen. Spezialist in Marineuniformen. Franz Hospodar, Kammerlieferant Sr. Hoheit des Erzherzogs Karl Stephan. Pola, Via Barbatani 17, 1. St. 1218

**Uthland's Ingenieur-Kalender 1911**, 2 Teile. Nr. 3.60.

**Schiffsmaschinen-Reparaturen** von G. Reinger. Nr. 2.—

Vorrätig in der Schrinnerschen Buchhandlung (G. Mahler).

**Eröffnungs-Anzeige.** Die Gefertigte bringt zur allgemeinen Kenntnis, daß sie am heutigen Tage in der

Via Campomarzio (Fondo Toffoli) ein **Milch-Geschäft**

eröffnet hat. Zum Verkaufe gelangt stets frische Milch zum Preise von 28 Heller per Liter im Geschäfte, sowie ohne jeden Aufschlag bis ins Haus zugestellt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet **Benedikte Valentich.** 361

**Danksagung.** Die Gefertigten danken hiermit herzlichst allen Freunden und Bekanten, die anlässlich des Todes und Begräbnisses unserer unvergeßlichen Gemahlin, Mutter bezw. Großmutter

**Frau ANNA LAH**

in irgend einer Weise unseren Schmerz linderten und der teuren Verblichenen das letzte Geleit gaben. Vergelt's Gott!

Pola, 1. Oktober 1910.  
Die trauernden Familien Lah-Mazulic.

Die hl. Seelenmesse wird Mittwoch den 5. Oktober um 7 Uhr früh in der Donkirche gelesen.



**Eröffnungsanzeige.**

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich hiemit bekanntzugeben, daß er in der

Via Giulia Nr. 6 ein **Blumengeschäft**

eröffnet hat. Trockenblumen und -Kränze sind stets am Lager. Uebernahme von Dekorationen jedweder Art und Ausführung von Gartenanlagen.

Hochachtungsvoll **Mathias Horváth** 377

Handelsgärtner. Eigene Gärtnerei: Via Medolino 97.



**Visit- und Adresskarten**

liefert schnell und billig

Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1.

**Schönste Hunde aller Rassen**

Beste Jagd-, Wach-, Schutz- und Paradehunde, grösste Riesen sowie kleinste Zwergo billigst auf 1 Monat Probe nach ganz

Istrien, Küstenland

und in die ganze Welt liefert sofort nach telegraphischer Zusendung von 65 Kronen (Francs) auf unsere Gefahr durch unsere k. u. k. Hofspedition mit Garantie der gesunden Ankunft, Reinrassigkeit und bester Dressur und Eigenschaften nur berühmtes

Tierexporthaus **Zoologischer Garten Prag-Bubentsch (Böhmen)**

Direktor Juc. Karl L. Kukla, beedeter Sachverständiger des k. k. Landes-Strafgerichtes Prag.

Bereits am Lager sind **größte Riesenhunde** (bis 90 cm), mannleib dressierte Beschützer (dabei kinderfromm), Sankt Bernhardiner, Neufundländer, Berghunde, Bullterrier, Boxer, Doggen, schottische Colles, russische Windhunde, Polizei- und Kriegshunde, Alredale und Dobermänner, erwachsene Riesen für 150, prächtigste 300, junge 90 Kronen.

**Mittegroße** schöne, treue Pudeln, Spitze, Terriers, Stallpintischer à 90, beste 140 Kronen.

**Allerkleinste Zwerg-Schobhündchen**, 12—18 cm hohe Zwerggrätler, Zwergpintischer, Malteser, japanische Chins, Zwergwachtelhündchen, einjährige à 130, beste für 240 Kronen.

**Ferm dressierte Jagdhunde**, tadellose Vorsteh- und Apportierhunde auf alles Wild, zweijährige englische Setters (Laweraks), Pointers, Griffons und deutsche getlegerte kurzhaarige à 160, beste 320 Kronen. — Foxterrier und Dachshunde, Brakierer und Schweißhunde à 125, beste 210 Kronen.

Jedermann bekommt beliebigen Hund auf 1 Monat Probe, wer ihn telegraphisch bestellt und gleichzeitig telegraphisch eine Angabe von 65 Kronen sendet an die Adresse:

**Direktor Kukla, Zoologischer, Prag-Bubentsch.** Wenn gelieferter Hund nicht konveniert, wird umgetauscht oder Geld retourniert. 365

Wir senden keine schablonartige Pressliste, nur reellste Spezialofferte auf beliebige gewünschte Rassenhundel! Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben aus aller Welt!

**Zahvala.**

Nemogući inače zahvaliti se na izkazanoj sućuti prigodom smrti i pogreba naše premile supruge, majke i babe, gospodje

**ANE LAH**

činimo to ovim putem, izrazujuć svim onim, koji su budi na koji način nastojali ublažiti nam težku bol, našu najiskreniju harnost. Platio Bog!

Pula, 1. Oktobra 1910.  
Žalujuće oboitelji Lah-Mezulic.

Sveta maša-zadušnica čitati će se u sriedu 5. o. mj. na 7 sati jutro u stolnoj crkvi.

# I. Wiener Selchwaren-Niederlage, Pola, Via Muzio Nr. 2.

Schutzmarke: „Anker“

**Liniment. Capsici comp.**

Ertrag für

**Anker-Pain-Expeller**

ist als vorzüglichste, schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., K 1.40 und 2 K vorrätig in den meisten Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“  
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

**Preiselbeeren**

als Kompott, delikater zubereitet, 5 kg Küber frk. K 6.50

Josef Seidl  
Eisenstein 1, Böhmerwald



## Taschenfeuerzeug „Imperator“

Zündhölzchen unnötig!

Ein Druck und Feuer durch automatisch zündendes Feuerzeug, Feinst vernickelt, höchst elegant und praktisch. Preis per Stück K 2.40. In Chinasilber K 5.60. — Ersatzzündstein 30 h.

Neu! Jagdausstellungs-Feuerzeug K 2.—

## Elektrische Taschenlampen!

Zu jeder Minute helles elektrisches Licht!

Unentbehrlich für Jedermann! 294

Kein Spielzeug! Hochfeine Ausstattung!

K 2.40, K 3.—, K 4.— per Stück samt Batterie.

Ersatzbatterie per Stück 1 K.

Zu haben bei Karl Jorgo, Via Sergia 21.

## Eröffnungs-Anzeige.

Erlaube mir höflichst dem P. T. Publikum sowie der löblichen Garnison anzuzeigen, daß ich in der Via Promontore Nr. 4 (Haus Gratton) ein

## Wechsler-, Kommissions- und Agenturgeschäft

eröffnet habe und daß ich mich bis auf Weiteres mit folgenden Operationen befasse:

Verkauf von in Oesterreich erlaubten Losen gegen kleinste Anzahlungen.

Kauf und Verkauf aller Gattungen Wertpapiere, auch solcher an der Börse nicht verzeichnet, deren Zirkulation jedoch in der Monarchie gestattet ist.

Kauf und Verkauf von ausländischem Geld in Noten, Gold, Silber, Nickel und Kupfer, auch wenn außer Kurs, Kuponsdividenden, verlorne Werte, Promessen, Devisen, Schecks, Anweisungen.

Besorge Militär-Heiratskautionen, versichere Lose gegen Verlosungsverlust, kontrolliere Lose

und Wertpapiere, ob diese in den bereits stattgefundenen Ziehungen gezogen wurden, erteile Vor-

schüsse gegen Erlag von Wertpapieren, Gold-, Silber- und sonstigen Wertgegenständen. Löse Ver-

satzscheine aus, besorge Incassi und Zahlungen auf alle Plätze. Erteile Auskünfte über günstige

Kapitalanlagen und Geldangelegenheiten jeder Art mündlich sowie schriftlich.

Karte genügt, komme auch ins Haus.

Wer große Spesen vermeiden will und es vorzieht, Geldsendungen über K 1000.— nach jeder

Poststation der Monarchie statt per Postanweisung durch mich zu effektuieren, der unterlasse es

auch nicht, mich zu besuchen. — Alles billigst, reell und streng vertraulich.

Ergebenst 370

R. Africh, Wechsler-, Kommissions- und Agenturgeschäft, Via Promontore 4.

## Wiener Friseur-Salon Hotel Riviera

für Herren und Damen

## JOHANN SAROSI

k. u. k. Kammerfriseur und Kammerlieferant. 364

Spezialist in Manicur, Pedicur, Shampooing, Gesichtsmassage. — Parfumerie. Ausführung aller Haararbeiten. — Haartrocknen mit elektrischem Lufttrocken-Apparat. — Abonnements werden in und außer dem Hause angenommen.

## Visit- und Adresskarten

in jeder Grösse empfiehlt die Buch- und Steindruckerei

# Konfektions-Etablissement

für Herren, Damen und Kinder

## Schneiderei ersten Ranges

Hervorragende Neuheiten in:

Kostümen  
Mäntel  
Blusen  
Schlafröcke  
Jupons  
Paletots  
Pelzwerk

Bekannt billige Preise.



## IGNAZIO STEINER

Görz

POLA

Triest

Piazza Foro.

**HABT ACHT!**  
 Appel's hyg. Artikel.  
 Feinster Paragummi. 349  
 14 Stück sort. zu K 2.—. Seldemärke. 2 Jahre  
 Garantie. 16 Stück sort. zu K 4.—. G.—. 8.—.  
 2 hochf. Muster K 1.—. 5 Muster K 3.— gegen  
 Briefmarken oder Nachnahme. Hochint. Katalog  
 gratis! Verschlossen 20-h durch den  
**GUMMI-APPEL, Wien, VIII. Josefstädterstr. 48.**

**Billige Winter-Maglien**  
 Strümpfe, Taschentücher, moderne Spielwaren,  
 Porzellanerie etc. Große Auswahl in vorgezeichneten  
 weiblichen Handarbeiten. 371  
**„Zonenbasar“ T. Kovacs**  
 Via Giulia Nr. 5.

**immermaler Vladimir Vojska übernimmt**  
**allerlei Malerarbeiten.** 322  
 Anmeldungen und Bestellungen werden in  
 Via Sergia 59 entgegengenommen.

**Billige böhmische Bettfedern**  
 5 Kilo: neue geschlossene K 9.60, bessere K 12.—,  
 weiße daunenweiche geschl. K 18.—, K 24.—,  
 schneeweiße daunenweiche geschlossene K 30.—,  
 K 36.—. Versand franko per Nachnahme, Um-  
 tausch und Rücknahme gegen Portovergütung  
 338 gestattet.  
**Benedikt Sachsel, Lobes Nr. 85, bei Pilsen, Böhmen.**

**Sanitätsgeschäft „Hustria“**  
 POLA, Via Sergia Nr. 61  
 einzige Quelle für Bandagen, Gummivarren, Bot-  
 tungen, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leibbinden  
 u. Maß. — Lager aller Systeme Gürtel und Monats-  
 binden, Irrigator, Leibschräueln etc. Medizinische  
 Präparate, — Hygienische Präparate und Nährzucker, „Soxlet“  
 Präparate. — Hygienische Windel „Tette“, besonders  
 für Säuglinge geeignet. — Echtes Pariser Spezialitäten  
 bis 12 Kronen per Dutzend. (Gummispezialitäten  
 auf Verlangen per Post zugeschickt und wird  
 für gute Ware garantiert.) 274

**KONSTANTINQUELLE heilen alle KATARHE**  
**EMMAQUELLE**  
 zu beziehen durch alle Mineralwasserhandlungen  
 und durch die BRUNNENDIREKTION GLEICHENBERG.

**Korkstöpsel**  
 in allen Größen bei billigsten Preisen liefert  
**Erste Prager Korkfabrik**  
**Zuckermann & Löbl, Prag**  
 Preisliste gratis und franko. 366

**Stoewer-Motorwagen**  
 Der kleine Vier-cylinder 7/14 HP neuestes Modell 1910  
 ist der ideale Wagen für Beruf u. Sport.  
 Verlangen Sie kostenlose Kataloge u. Offerten.  
 Grosse gold. Medaille. Erstklassige Referenzen.  
**Gebrüder Stoewer**  
 Fabrik für Motor-Fahrzeuge  
 Stettin. 291 Deutschland.

**Nie wieder!**  
 wählte ich mit meiner Seife, seit ich Bergmann's  
 Seifenpferd-Parfüm milchseife (Marke  
 Seifenpferd) von Bergmann & Co., Leipzig a. G., im  
 Gebrauch habe, da diese Seife allein die wirksamste aller  
 Seifen gegen Sommerprossen sowie zur Pflege  
 eines schönen, weichen und garten Teints bleibt. Das  
 Stück zu 80 h erhältlich in allen Apotheken, Drogerien  
 und Parfümeriegeschäften etc. 125

Heute nachmittag findet in den Sälen des  
**Hotel Riviera**  
 ein  
**Gafé-Konzert**  
 mit freiem Eintritt statt.  
 Beginn um 4 Uhr. Ende um 6 Uhr.  
 Um 7 1/2 Uhr:  
 Konzert der Musikkapelle des k. u. k. Inf.-Reg. Nr. 87.

50. Jahrgang. 50. Jahrgang.  
**Warum nicht gratis?**  
 eine Probenummer der  
**Wiener Oesterreichische**  
**Volks-Zeitung**  
 verlangen? — Dieses reichhaltige und gebiegene Wiener Blatt  
 mit hochinteressanter Illustration  
**Familien-Unterhaltungs-Beilage**

erscheint jetzt mit  
 120.000 Exemplaren.  
 Es bringt viele  
**wichtige Neuigkeiten**  
 zwei hochinteressante Romane, die allen neuen Abon-  
 nenten gratis nachgeliefert werden, heitere Wiener Skizzen und  
 Plaudereien Chiavacci, gebiegene Feuilletons und Humo-  
 resken von hervorragenden Schriftstellern, wie S a w e l, S i n t e r-  
 h u b e r, S t e p h. M i l o w, M a l l e r-G u t e n b r u n n, S u f f-  
 W a l l n e r, W o l f g. M a b j e r a z c.  
 weiters die Spezial-Abteilungen und Fachzeitungen:  
**Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung,**  
**land- u. forstwirtschaft. u. pädagogische Rundschau.**  
 Ferner Artikel über Natur-, Länder- und Völkertunde, Er-  
 ziehung, S c h a d - Z e i t u n g, neue Erfindungen, Preis-  
 rätsel mit wertvollen Gratis-Prämien Waren- und  
 Vorfälleberichte, die Ziehungslisten aller Lose zc.  
 Die Abonnementpreise betragen:  
 für tägliche Zustellung (mit Beilagen) in Oesterreich-Ungarn u. Bosnien  
 monatlich Kr. 2.70, vierteljährlich Kr. 7.90,  
 für zweimal wöchentliche Zustellung der  
**Samstag- und Donnerstag-Ausgaben**  
 (mit Roman- und Familien-Beilagen [in Buchform] ausführl. Wochenschau zc.)  
 vierteljährlich Kr. 2.04, halbjährlich Kr. 5.20,  
 für wöchentliche Zustellung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe  
 vierteljährlich Kr. 1.70, halbjährlich Kr. 3.80.  
 Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die  
 Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an.  
**Probenummern gratis.**  
 Die Verwaltung der „Oesterr. Volks-Zeitung“, Wien I.,  
 Schulerstraße 16. 4667

Im Hotel Riviera sind schöne  
 Parterreläden zu K 50.— per Monat  
 sofort zu vermieten. Nähere Aus-  
 künfte durch die Gerichtsverwaltung  
 des Hotel Riviera.

**Großartigen Nebenverdienst**  
 erzielen Sie durch den Verkauf meiner konkurrenzlosen Artikel, wie  
 Holzrouleaux, Jalousien, Rolläden, Rollschutzwände, amerik. und engl.  
 Stoff-Rouleaux und Leinwand-Rouleaux. Neuheit: Bedruckte Stoff-  
 Rouleaux, Transparent mit Landschaften, Blumen, Bordüren, Streifen  
 usw. Spezialität: Schaufenster-Reklame-Rouleaux. Agenten und Wieder-  
 verkäufer gegen hohe Provision gesucht. Hochfeine Musterkollektion  
 gratis. 348  
**Max Vetterlein, Jalousiefabrik, Grottau in Böhmen.**

**„OLLA“**  
 ist die nachweisbar  
 beste hygienische  
**Gummi-  
 Spezialität**  
 Jedes Stück  
 ist fachlich  
 geprüft.  
 „OLLA“-Gummi ist zu haben  
 in allen Apotheken, besseren  
 soliden Droguerien etc. — Zwei  
 Jahre Garantie. — Musterkollektionen  
 12 Stück sortiert 5 K.  
 „OLLA“-Gummi ist von mehr  
 als 2000 Aerzten als das Ver-  
 fässlichste empfohlen. — Be-  
 stehen Sie aber darauf, dass Ihr  
 Lieferant Ihnen „OLLA“ gibt.  
 Interessante Preisliste gratis  
 von der „OLLA“-Gummi-  
 Zentrale 167  
**Wien, II/333 Praterstr. 57.**  
 Hauptdepot: „Hustria“ POLA.

**Erstklassiges Fabrikversandhaus**  
 das auch an Private versendet.  
**1300 Kaffeegarnituren Damast**  
 in den modernsten Farben: goldgelb, rosa, hell-  
 blau mit Ajour-Rand, in Schachteln à K 5.—.  
**1500 Hochprima Damast-Garnituren**  
 in denselben Farben wie oben, Ajour mit Hohl-  
 saum, à K 6.—.  
**2000 Stück Leinfücher**  
 aus ausgezeichneter Kraftleinen, 2,25 m lang, ohne  
 Naht, à K 2.80 per Stück. Mindestabgabe 6 Stück.  
**40 Meter**  
 wunderbar sortierte Reste, nur gute Waren, passend  
 für Kleider, Blousen und Wäsche, nur K 20.—  
 (nur gute Stoffe).  
**Umsonst**  
 erhält Jeder auf Verlangen meine reichhaltige  
 Musterkollektion von den neuesten und modernsten  
 Kleiderstoffen, Barchenten, Zephiren, Gradl, Ma-  
 trazenstoff usw.  
**Josef Frankenstein, Jaroměř, Böhmen.**  
 Versand nur per Nachnahme.

**Deutsche, gedenket des Schulvereins.**  
 2 Kr. Jahresbeitrag. Zahlstelle und Verkaufsgegenstände (Kar-  
 ten, Kalender, Wehrschabmarken) bei Herrn Uhrmacher F o r g o,  
 Via Sergia 22. — Die Ortsgruppenleitung bittet auch um  
 Wächterspenden für die Volks- und Jugendbücherei.

311 **Hygienischer Lippenschützer „Certo“**  
 aus Silber.  
**Unentbehrlich für Jedermann!**  
 Auf jedes Glas leicht aufzustecken  
 und abzunehmen, leicht in der  
 Westentasche zu tragen.  
 Elegant ausgeführt.  
 Gesetzlich geschützt!  
 Derselbe schützt vor ansteckenden  
 Mund- und Barlkrankheiten und ist  
 ein nettes und zugleich praktisches  
 Geschenk für Jedermann.  
 Preis samt Täschchen **K 5.50.**  
 Silber vergoldet.  
 Gesetzlich geschützt!  
 Nur bei **Othmar Hollesch, Uhrmacher u. Juwelier, Foro 13,** mit separater  
 und grösster Werkstätte in Pola. Reparaturen: rasch, bestens und billigst!

**Vervielfältigungs-(Abzieh-)Papier**  
 für Tagesbefehle und Durchschlagen  
 der Kopien mittels Schreibmaschine  
 besonders geeignet, bezw. eigens zu diesem Zwecke ange-  
 fertigt. Zu beziehen durch das Papier- u. Verlagsgeschäft  
**JOS. KRMPOTIĆ, Piazza Carli 1.**

# Trinken Sie

## Licht-Doppel-Malzbier

täglich 1—2 Flaschen von dem weltberühmten

mit Schutzmarke St. Stefan.

Erzeugnis der Steinbrucher Bürgerlichen Bierbrauerei H.-G.

**Budapest-Köbánya.**

Auszeichnungen:

Budapest 1896: Ehrendiplom — Paris 1900: Grand Prix  
Florenz 1904: Grand Prix — Neapel 1905: Grand Prix  
Palermo 1905: Grand Prix — Wien 1906: Goldene Medaille.

Sehr angenehmer Erfrischungstrank, gleichzeitig  
bewährtes Heilmittel gegen Nervosität, Blutarmut,  
Magenkrankheiten, Schlaflosigkeit, Appetitlosig-  
keit etc.

**Vorzüglich für Rekonvaleszenten.**

Empfohlen durch die Herren: Dr. Georg Antschewich, Dr. Eugen  
Petz, Dr. César Peschle, Dr. Heinrich Martinz, Dr. Karl Devescovi in  
Pola; k. k. Regierungsrat Dr. Glax, Curvorsteher, Dr. Ebel, Dr. Gorsky,  
Dr. Kostecky, Dr. Szemere, Dr. Szigetl in Abbazia; kais. Rat Dr. Ebers,  
Dr. Coltell, Holarzt Sr. k. u. k. Hohen des Erzherzogs Jossel in Cirk-  
venica und Universitätsprofessor Dr. Korányi in Budapest.

Stets frisch vom Faß und Original-Flaschen-Füllung  
erhältlich in der

**Frühstückstube Piazza del Foro**  
(Städtische Sparkassa-Gebäude).

Leopold Rojatti.

305



**Billige Bettfedern.**  
1 Kg. graue, gute, geschliffene  
2 K. bessere 2 K 40 h; prima halb-  
weiße 2 K 80 h; weiße, flaumige  
5 K 10; weiße 4 K; 1 Kg. hochfeine  
schneeweiße, geschliffene 4 K  
40 h, 8 K; 1 Kg. Daunen (Stamm),  
graue 6 K, 7 K; weiße, feine 10 K;  
ausgefeineter Brustflaum 12 K. Bel  
Abnahme vor 2 Kg. franco.

**Fertige Betten:** 4048  
aus nichtabgleitem roten, blauen, weißen oder gelben Mantel,  
1 Zueuent, 130 Bm. lang, 120 Bm. breit, mit samt 2 Kopf-  
kissen, jedes 85 Bm. lang, 60 Bm. breit, gefüllt mit neuer, grauen,  
sehr dauerhaften flaumigen Bettfedern 16 K, Halbbaunen 20 K,  
Baunen 24 K; einzelne Zueuente 16 K, 12 K, 14 K, 16 K;  
Kopfkissen 8 K, 6 K 50 h, 4 K. Zueuente 200 Bm. lang, 140 Bm.  
breit, 15, 14 K 70 h, 17 K 80 h, 21 K. Kopfkissen 90 Bm. lang, 70 Bm.  
breit 4 K 50 h, 6 K 20 h, 5 K 70 h. Unterküchente, aus Hartem  
gefeinsten Stahl, 190 cm lang, 116 cm breit, 12 K 50 14 K 80.  
Berwand gegen Nachnahme von 12 K an franco. Umtausch gestattet.  
Für Nichtpassendes Geld retour. Kauf. Preisliste gratis und franco.  
C. Benisch in Definitiv Str. 25, Böhmerwald. 304

**Die Kinderzahl**  
auf 2 oder 3 zu beschränken ist  
ling u. erspart viel Geld. Die sich  
Anleitung dazu, für welche meh-  
rere Tausend Dank schreiben ein-  
geg. sind sendet direkt gegen  
90 h österr. Briefm. Frau  
H. Kampa, Berlin SW  
292, Lindenstr. 51.

*Die Wäsche*  
ist das Haupt mit Waschl-Wasser:  
dann sie nicht nur bläht, zugleich sind  
aufwand jedes Waschl und Aufschwämmung!



### Reichste Auswahl in Porzellan-, Glas-, Email-, Blech-, Guß- und Metallwaren sowie Spiegel, Krystall- und Glastafeln in der

## Via Zenide 9 KARLSBADER NIEDERLAGE Via Zenide 9

**K. k. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.**  
Kapital und Reserven 184 Millionen Kronen.

Die **Filiale Pola** übernimmt:

<b>Geldeinlagen gegen Sparbücher</b>	Gewährung von Baukrediten.
<b>Geldeinlagen im Kontokorrent</b> und erteilt:	Verkauf von Losen gegen kleine Anzahlung.
<b>Vorschüsse auf Effekten</b> zu den kulantesten Zinssätzen.	Versicherung gegen Kursverlust bei Verlosungen.
<b>Besorgung von Militär-Heiratskautionen.</b>	<b>Safe-Deposits</b> (feuer- und einbruchssichere Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei.
<b>Kauf, Verkauf, Verwahrung und Ver- waltung von Effekten.</b>	
<b>Promessen zu allen Ziehungen.</b>	271

## Banca Provinciale Istriana

Pola

### Bank- u. Wechselstube

Via Sergia 67

Spesenfreie Einlösung von Kupons und verlorster Werte

#### Besorgung von Heiratskautionen

und spesenfreie Durchführung der Vinkulierung. An- und  
:- Verkauf von Wertpapieren und Losen :-

Spareinlagen auf Büchel 4% verzinzt. Die Rentensteuer  
werden derzeit mit --- 4% trägt die Anstalt ----

Versicherung gegen Verlosungsverlust Promessen zu allen Ziehungen

## Banca Commerciale Triestina

Aktien-Kapital 8.000.000 K. **Agenzia di Pola.** Reserven 691.000 K.  
Gegründet 1859.

**Zentrale:** Triest. — **Filialen:** Görz, Roveretto, Spalato, Trient. — **Exposituren:** Cor-  
tina d'Ampezzo, Mezolombardo, Monfalcone.

Kulanteste Durchführung aller geschäftlichen Transaktionen, insbesondere: An- und Verkauf aller  
Gattungen Renten, Obligationen, Staatspapiere, Aktien, Pfandbriefe, Prioritäten, Lose, sowie von  
Devisen, Valuten und Münzen etc.

Lose gegen monatliche Teilzahlungen und in einzelnen Stücken als auch in Gruppen kulantest.  
Einlösung und Eskomptierung verlorster Pfandbriefe, Obligationen und Aktien, gezogener Lose und  
Coupons. — Ausstellung von Schecks, Anweisungen und Kreditbriefen auf sämtliche Haupt- und  
Nebenplätze des In- und Auslandes.

Militär-Heiratskautionen und Durchführung von Vinkulierungen und Devinkulierungen sowie aller  
anderen damit im Zusammenhange stehenden Manipulationen.

Aufbewahrung von Wertpapieren und deren Evidenzhaltung. — Eröffnung von Scheckkonti und lau-  
fenden Rechnungen. — Uebernahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf diese Konti. — Sparein-  
lagen auf Büchel von 100 K aufwärts. Die Rentensteuer trägt die Bank selbst.

Vorschüsse auf Wertpapiere gegen mässige Verzinsung. — Versicherung gegen Verlosungsverluste  
für Lose und alle verlosbaren Werteffekten. — Börsenordres für die Wiener und ausländischen Bör-  
sen. — Auskünfte auf alle mündlichen und schriftlichen Anfragen, die sich auf bank- und börsen-  
mässige Transaktionen beziehen, kostenfrei.

181

# Stempelfarbkissen

und

# Stempelfarben

zu haben in allen Grössen und Nuancen bei

## Jos. Krmpotić, Pola, Piazza Carli 1.